

Manafoten fannet!

Zinnist wird ich mich von der  
 schweren Pflicht äußerlich gewahren zu  
 sein zu zeigen. Ich schwöre bei Gott  
 gütlich, daß ich mit mir über ein  
 Raubverbrechen gar nicht  
 daß ich Ihnen auch beim Gesetze  
 werde. Ich weiß, ich pflege in der  
 Ihre Profulös zu sein und meine zu  
 zeigen zu stellen.

Wapen bei Betrachtung fröhlich mich  
 im gewissen Bewußtsein über den Mord  
 zu arbeiten. Die sieben Loupouquin

arbeit würde ich jedoch gerne mit  
machen. Ist etwas mit Feldmann &  
von Prof im Jahr? den beiden Frauen  
schick ich mit Freymyren aus.

Hr. "Miranipps" hat mich wieder  
nach sich gerufen, ich bin zwar gewohnt  
zu Ihnen als dem Meister dieser Gegend  
aufzublicken und glaube Hr. Weiss zu  
sagen. Nichts desto weniger erdrückt  
ich immer mehr Herz in Ihrer Art aus  
in der einzig freyen Lebensweise.

Ich mit Ihnen meine ganze  
Zeit zu gut <sup>auszuwenden</sup> aufzuwenden, weil ich  
im geselligen Verkehr zu "g'fesselt" bin,  
sowohl im innigsten Verkehr als  
ein Gesicht zu pflegen. — Ich habe  
in diesem aus Freymyren und zu dem Zweck  
der zu dienen und die zu bilden



aber ich weiß nicht ob Ihnen diese  
form der Anerkennung geläufig  
ist. - freilich haben wir uns das? -  
Was muß ich Sie? Nicht als bald  
den literarischen Zusammenhang sichtbar war.  
Ich bin bereit zu sein kann über nicht  
für die fernere weg lassen und die  
Gestaltung der Sache ist ein Opfer.

Denn ich am besten weiß, müßte  
ich das mit Ihnen besprechen. Wie  
freilich versteht die Frau das nicht?  
Mit herzlichem Gruß

31/10 82

Ihr ergebener  
V. Chiavari

N.B. Bitte mich Ihre werthe Frau  
Ganzem besten zu empfehlen.



